

Tabelle B3.5-1: Öffentliche Aufwendungen für die Weiterbildung (Teil 1)

	2001	2006	2007	2008	2009	2010	Aus- bildung ¹
	in Mrd. €						
BMBF²							
Internationaler Austausch und Zusammenarbeit in der beruflichen Bildung	0,007	0,005	0,005	0,005	0,007	0,012	X
Innovationen und Strukturentwicklung der beruflichen Bildung	k.A.	0,044	0,037	0,035	0,044	0,088	X
BIBB (Betrieb und Investitionen)	0,028	0,027	0,026	0,028	0,029	0,029	X
Begabtenförderung in der beruflichen Bildung	0,014	0,015	0,016	0,019	0,024	0,035	X
Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung gemäß AFBG	0,045	0,122	0,120	0,122	0,140	0,182	
Weiterbildung und lebenslanges Lernen	k.A.	0,036	0,035	0,040	0,039	0,044	
BMWi²							
Förderung überbetrieblicher Fortbildungseinrichtungen	0,027	0,023	0,035	0,024	0,026	0,025	
BMAS²							
Leistungen für Menschen mit Behinderung im Rechtskreis SGB II ³							X
• Zuschüsse zu den Kosten beruflicher Weiterbildung für behinderte Menschen	k.A.	0,022	0,023	0,026	0,027	k.A.	
• Teilnahmekosten für Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben	k.A.	0,076	0,076	0,077	0,082	k.A.	
Förderung der beruflichen Weiterbildung im Rechtskreis SGB II ³	k.A.	k.A.	0,504	0,670	0,802	k.A.	X
Zuschüsse zum Arbeitsentgelt bei beruflicher Weiterbildung ungelerner und von Arbeitslosigkeit bedrohter Arbeitnehmer (AEZ-WB)	k.A.	k.A.	0,000	0,001	0,001	k.A.	X
Länder⁴							
Fachschulen ⁵	k.A.	0,510	0,491	0,513	0,567	0,619	X
Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)	0,013	0,034	0,034	0,034	0,039	0,051	
Förderung der Weiterbildung ⁶	0,126	0,088	0,062	0,058	0,058	0,056	X
Andere Einrichtungen der Weiterbildung	0,306	0,187	0,184	0,179	0,205	0,233	X
Einrichtungen der Lehrerfortbildung	0,130	0,097	0,090	0,081	0,081	0,094	
Volkshochschulen	0,176	0,139	0,137	0,139	0,140	0,144	
davon: Programmbereich „Arbeit – Beruf“ ⁷	0,038	0,022	0,021	0,021	0,021	k.A.	
Weiterbildungsprogramme der Länder ⁶	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.		
• Westdeutschland ⁸	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.		
• Ostdeutschland ⁸	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	ca. 0,5	
Gemeinden und Zweckverbände⁴							
Förderung der Weiterbildung ⁶	0,053	–	–	–	–	–	X
Volkshochschulen	0,229	0,213	0,216	0,227	0,238	0,242	
davon: Programmbereich „Arbeit – Beruf“ ⁷	0,050	0,033	0,033	0,034	0,035	k.A.	
Andere Einrichtungen der Weiterbildung	–	0,046	0,035	0,037	0,039	0,039	X

Tabelle B3.5-1: Öffentliche Aufwendungen für die Weiterbildung (Teil 2)

	2001	2006	2007	2008	2009	2010	Aus- bildung ¹
	in Mrd. €						
Bundesagentur für Arbeit³							
Berufsfördernde Bildungsmaßnahmen für Behinderte							
• für Weiterbildungsmaßnahmen	k.A.	0,272	0,179	0,163	0,169	0,179	
• nicht auf berufliche Erstausbildung oder Weiterbildung aufteilbare Bildungsausgaben	k.A.	1,690	1,690	1,822	1,892	1,871	X
Förderung der beruflichen Weiterbildung ⁹	6,982	1,341	1,413	1,618	2,584	2,026	
davon: Weiterbildungskosten	k.A.	0,527	0,619	0,788	1,262	0,958	
Unterhaltsgeld und Teilunterhaltsgeld	k.A.	0,083	0,014	-0,001	–	–	
Arbeitslosengeld bei beruflicher Weiterbildung ⁶	k.A.	0,714	0,748	0,739	1,136	0,962	
Zuschüsse zum Arbeitsentgelt bei der beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	k.A.	0,014	0,029	0,088	0,182	0,106	
Einstellungszuschüsse bei Vertretung	k.A.	0,004	0,003	0,004	0,002	–	
Beauftragung externer Weiterbildungsberater (i. R. v. WeGebAU – Projektförderung nach § 10 SGB III)	–	–	–	0,007	0,003	–	
Institutionelle Förderung ¹⁰	0,044	0,004	0,002	0,000	–	–	X
Aus Mitteln des ESF mitfinanzierte ergänzende Qualifizierungsangebote bei Bezug von Kurzarbeitergeld, Saison-Kurzarbeitergeld oder Transfer-Kurzarbeitergeld	–	–	–	0,037	0,036	0,033	

¹ Positionen, die in signifikantem Umfang auch Ausbildungsausgaben enthalten, sind mit Kreuz gekennzeichnet.

² Ist-Werte für 2001 und 2006 bis 2009. Haushaltsansätze für 2010.

³ Ist-Ausgaben für das jeweilige Haushaltsjahr.

⁴ Ist-Werte für 2001, 2006 und 2007. Vorläufige Ist-Werte für 2008 und 2009, Haushaltsansätze für 2010.

⁵ Grundlage für die Schätzung der Ausgaben in den Kalenderjahren 2001, 2006 bis 2009: Schülerzahlen der im jeweiligen Kalenderjahr endenden und beginnenden Schuljahre sowie Ausgaben für die beruflichen Schulen. Grundlage der Schätzung für das Jahr 2010: Schülerzahlen des Schuljahres 2009/2010 sowie Ausgaben für die beruflichen Schulen. Rückwirkend für die Jahre ab 2007 wurde das Ausgabenkonzept von Nettoausgaben auf Grundmittel umgestellt, sodass sich die Angaben für die Jahre 2007 bis 2010 leicht von den Angaben im letztjährigen Datenreport unterscheiden.

⁶ Siehe Anmerkungen im Text.

⁷ Geschätzt auf Grundlage des Anteils des Programmbereichs „Arbeit – Beruf“ am Gesamtvolumen der Unterrichtsstunden (2006: 15,7 %, 2007: 15,5 %, 2008: 14,9 %, 2009: 14,9 %).

⁸ Der angegebene Wert basiert auf einer bislang nicht veröffentlichten BIBB-Studie.

⁹ Enthalten sind Teile des Integrationsfortschrittsprogramms sowie das Sonderprogramm WeGebAU.

¹⁰ Die institutionelle Förderung beinhaltet z. B. Zuschüsse für den Aufbau, die Erweiterung, den Umbau und die Ausstattung von Jugendwohnheimen sowie Zuschüsse für die Förderung von Einrichtungen der beruflichen Aus- und Weiterbildung oder der beruflichen Rehabilitation.

Quellen: Bundesministerium der Finanzen, Bundeshaushaltspläne

Bundesministerium der Finanzen, Haushaltsrechnung und Vermögensrechnung des Bundes

Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 2 – Berufliche Schulen

Statistisches Bundesamt, Fachserie 14, Reihe 3.1 – Rechnungserg GesamTHH

Bundesagentur für Arbeit, Quartalsberichte

Bundesagentur für Arbeit, Statistiken zu Einnahmen und Ausgaben in den Rechtskreisen SGB II und SGB III

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Volkshochschulstatistik

Auskünfte des Statistischen Bundesamtes und der Bundesagentur für Arbeit im Oktober 2010 und Februar 2011